

« zurück blättern vor »

**FREBEL** subst. m., ab 1873; ‘Kindergarten, der nach den Prinzipien des Pädagogen Fröbel geführt’ – ‘przedszkole prowadzone w oparciu o założenia systemu pedagogicznego Fröbla’: vor 1939 LSP *za rok zapiszemy go do frebla*. – nur LSP. ◇ **Etym:** nhd. *Fröbel* subst. m., ‘Erzieher, der das Konzept von Kindergärten und Vorschulen entwickelte (1782-1852)’, BRO. ◇ **Konk:** *kurs freblowski* subst. m., bel. seit 1935 (1936), DOR, zuerst geb. DOR; *ochrona* subst. f., bel. seit †1898 (1899), DOR, zuerst geb. SWIL; *ochronka* subst. m., bel. seit †1903, Sw, zuerst geb. Sw; *ogródek dziecięcy* subst. m., bel. seit 1872, ENCLW; *ogródek jordanowski* subst. m., bel. seit 1954, DOR, zuerst geb. DOR; *ogród dziecięcy* subst. m., bel. seit 1905, ENCLW; *przedszkole* subst. n., bel. seit 1925, PEP 635, zuerst geb. LSP; *szkółka freblowska* subst. f., bel. seit †1912 (1950), DOR, zuerst geb. DOR; *żłobek* subst. m., bel. seit (1876) 1884, ENCORG, zuerst geb. Sw. ◇ **Der:** *freblowski* adj., (1873) 1957–1967 Żmichow.Listy III 122 *z wiosną otworzy “ogródek freblowski”, żeby tytułem “ochrony” nie zniechęciła zbyt arystokratycznych usposobień*. Zuerst geb. Sw; *freblanka* subst. f., ‘Erzieherin im Kindergarten’, [hapax] (1898) 1905–1907 ENCLW *Kierowniczkami zabaw są tak zwane mistrzynie czyli freblanki*. Zuerst geb. Sw; *freblówka* subst. f., ‘Erzieherin in einem Kindergarten’, (†1912) 1948–1952 Prus Now. IV 11, DOR *W dużym pokoju (...) spał Kazio w białym łóżeczku, pod opieką bony freblówki*. Zuerst geb. Sw; *freblowszczyzna* subst. f., ‘Lehrmethode nach Fröbel’, zuerst geb. Sw; *freblówka* subst. f., ‘Kindergarten’, (1932–1934) 1950 Dąbr.M.Noce II 88, DOR, zuerst geb. LSP. ♦ Die von einem thüringischen Pestalozzischüler 1840 gegründete und *Kindergarten* (KLUGE) genannte Einrichtung wurde in Polen spätestens um 1870 übernommen. Damals gab es bereits zwei andere Arten von Kinderverwahranstalten: *żłobek* (eine Lehnübersetzung von frz. *crèche*, vgl. dt. *Krippe*), in Warschau seit 1859 verbreitet (vgl. den Beleg von (1873) Żmichowska Listy oben s. v. *freblowski* und ENCORG 1884), und *ochrona* (*ochronka*). Fröbels Kindergärten unterschieden sich davon durch das Prinzip von Unterricht + Erziehung (inkl. Freübungen). 1888 gründete der Pädagoge Henryk Jordan in Krakau eine andere Variante des Kindergartens für Kinder und Jugendliche mit Bewegungsspielen u. dgl., aber ohne Unterricht. Während Fröbel *Garten* als Metapher (“Kinder als Pflanzen Gottes”) verstand, war Jordans *ogródek* (zunächst *park*) eine Grünanlage mit Spielgeräten, unter der Aufsicht von Erziehern. Älter als *ogródek freblowski* (s. o.) ist *ogród(ek) dziecienny / dziecięcy* (s. o.), vgl. frz. *jardin d’enfants*. Die Bezeichnung *ochrona* wurde nach 1921 allmählich durch *przedszkole* (Lehnübersetzung von dt. *Vorschule*) verdrängt, zunächst *ochrona-przedszkole* 1925 (s. o.). Die

Bezeichnung *ogródek jordanowski* hat spätestens nach 1945 *freblówka* usw. verdrängt. Auch wenn *freblowski*, *freblówka* usw. formale Ableitungen von *frebel* sind, stellt sich in Anbetracht der Datierung die Frage, ob jene nicht älter sind (und damit vom Personennamen abgeleitet, vgl. *jordanowski* zu *Jordan*), während *frebel* eine spätere, eventuell scherzhafte Rückbildung ist. Die Ableitung *freblowszczyzna* scheint auf eine kritische Auseinandersetzung mit Fröbels Theorien hinzudeuten.

« zurück blättern vor »